

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



C I B A

Binaca top macht Freude

Dieses Zahnpflegemittel in der unverwüstlichen Plastikpackung gibt Ihnen nach jeder Anwendung gute Laune. Kurz – Binaca top ist moderne Kosmetik für Ihre Zähne.

... und dann das herrliche Aroma. Es hält Ihren Atem für viele Stunden rein und frisch.

Binaca top ist ausgiebig

Bei normaler Zahnpflege reicht eine Packung für eine Familie von 5 Personen mehr als 2 Monate. Eine Zahnreinigung kostet nicht einmal 1,2 Rappen; so preiswert ist Binaca top.

Binaca top enthält Isatrol

Das aktive Wirkungsprinzip dieser neuartigen Zahnpaste, Isatrol®, löst Verunreinigungen und den schädlichen Zahnbelag.

Frischen Kaffee für jeden? Die Mitglieder der Familie kommen zu ungleichen Zeiten zu Tisch; doch der Theoskrug hält den Kaffee zehn Stunden lang heiss, und so ist jeder zufrieden!



Theos
im Haushaltgeschäft
erhältlich



Oh mein Türmlikon!

25 Städtebilder aus dem Nebelspalter
von S. Türmler von Türmlikon

56 Seiten, farbig illustriert, Fr. 6.15

In 25 Städtebildern, liebenswürdig und kritisch geschildert, ersteht vor unsern Augen ein Stück Heimat, wie es seine Bürger lieben. Aus dem reich illustrierten Buch lacht der saubere Schweizer Humor.

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH



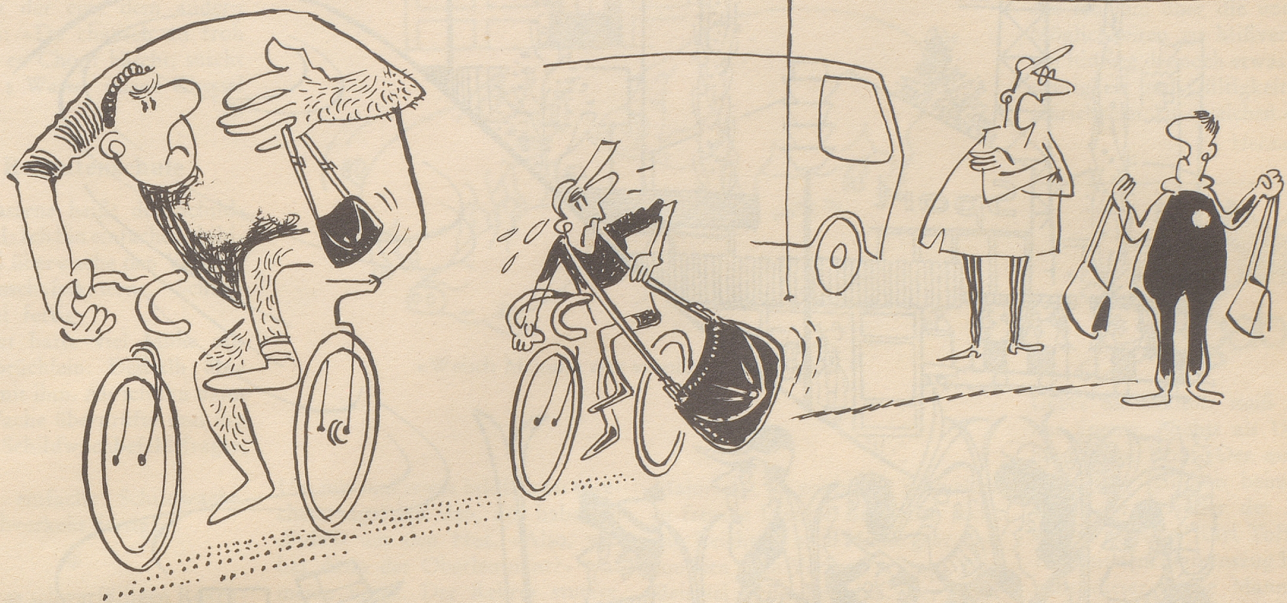
MARASCHINO

LUXARDO

Der echte Maraschino von Weltruf. Die Marke, die seit 1821 in Zara den Namen Maraschino zu einem Weltbegriff gemacht hat.

Für die Schweiz:
Prosita AG., Spirituosen en gros, Luzern.

Me/EX



«Üben Sie schon lange den Beruf eines Ravitailleurs aus?»

Die gestohlenen Statuten

An einer renommierten Straße der Bundeshauptstadt wohnt im zweiten Stock die Familie eines Intellektuellen, der gerne studentische Besuche empfängt und sich ein Vergnügen daraus macht, die jungen Kommilitonen großzügig zu bewirten. Bei diesen Heimsuchungen geht es selten ohne irgendwelchen Schabernack ab. Das Parterre hat eine betagte, millionenschwere Dame inne, die sich gelegentlich ebenfalls auf ein Spätschen versteht. Im Vestibül, das alle Hausbewohner zum Einstieg in die Wendeltreppe betreten müssen, steht auf einem Sockel die Bronzestatue Richard Wagners. Zum Leidwesen des ländlichen Dienstmädchens Marie wacht die Dame im Erdgeschoß peinlich über die Sauberhaltung der Wagnerbüste.

Es bedeutete deshalb eine Erlösung für Marie, als am Morgen nach einer Zecherei im zweiten Stockwerk die kleine Statue spurlos verschwunden war. Das Dienstmädchen lief zur Herrin und rief im Tone des Triumphes: «Herrjeh, die Statuten sind gestohlen worden!»

«Was für Statuten?» erkundigte sich die Dame aufhorchend.

«Die Statuten mit der Tellerhmütze!»

«Marie, geh sofort nach oben und stelle Nachforschungen nach mei-

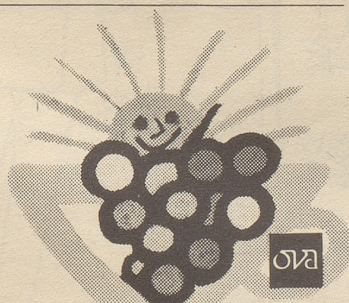
nem lieben Richard Wagner an!»
Im zweiten Stockwerk hatte man keine Ahnung und Kenntnis vom

nächtlichen Verschwinden der Statue. Die Sache klärte sich aber bald auf. Denn im Verlauf des Vormittags kam ein Bursche mit Studentenmütze herangetrudelt und läutete im Erdgeschoß. Er trug ein unförmiges Paket unter dem Arm, das er dem Dienstmädchen mit der verkatteten Entschuldigung aushändigte, er habe da im trunkenen Uebermut etwas mitlaufen lassen, das er hiermit unbeschädigt zurück-erstatte. Die Empfängerin möge sich von der Wahrheit seiner Worte überzeugen. Marie enthüllte mißtrauisch die Wagnerbüste, stellte sie auf den Sockel und lief zur Herrin hinein mit dem enttäuschten Ausruf:

«Madame, die Statuten sind wieder da!»

Unterdessen suchte der Studiosus das Weite.

Tobias Kupfernagel



Ein edler Tropfen,
dem besten Weine ebenbürtig,
— aber alkoholfrei,
es ist Merlino



Merlino
der naturreine Traubensaft

Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33

Selbsthilfe

Ein Mann fühlte sich nicht wohl. Da sagte er sich: «Der Arzt muß auch gelebt haben!» Und ging zum Arzt. Dieser verschrieb ihm ein Medikament. Da dachte der Patient: «Der Apotheker muß auch gelebt haben!» Und holte sich die Medizin. Zu Hause aber leerte er das Fläschchen in den Ausguß, denn er sagte sich: «Und ich will schließlich auch leben!»

KL

Delikatesse

«Garçon, losed Si, alles was rächt isch, aber e Shtuck Autopneu i de Wurscht .. das isch dänn z vill!»
«Was wänd Si, s Auto verdrängt halt s Roß immer mee!» fh

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn in ferner Zukunft die Zahl unserer Nachkommen stärker zunimmt als die Produktionskapazität von Land und Meer, dann werden sie bis dahin auch genügend geschickt und wohlhabend sein, um künstliche Satelliten zu bauen und darauf zu leben. ● Nature

Wenn Amerika nur halb soviel Interesse für die Raketen gehabt hätte wie für die Sexbomben, gäbe es schon längst Weekendahäuser auf dem Mond ...

● Amerikanisches Bonmot

Wenn du zehntausend Franken für einen Bauplatz auf dem Mond zahlst, bist du ein gemolkenes Mondkalb. ● Lux Bümperli

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Köchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/226033